

Russisch.

Figur		Benennung	Bedeutung	Bemerkungen
Antiqua	Cursiv			
А а	А а	As	a	<p>Das russische Alphabet besteht aus 35 Buchstaben. — Das slawonische Alphabet in den Kirchenbüchern und alt-russischen Schriften enthält einige Buchstaben mehr:</p> <p>Ѡ (Selo) s, Ѣ oder Ѥ (Ik) u, Ѧ (Ot) o, Ѧ (Juss) ю, ѧ (O) ó, Ѩ (Ksi) x, ѩ (Psi) ps.</p> <p>In dieser Anzahl werden die Buchstaben auch in den Kirchenbüchern als Zahlen gebraucht, und zwar in der Ordnung wie bei den Griechen. Das Zahlzeichen ist $\overline{\text{—}}$ über dem Buchstaben.</p> <p>А lautet wie a im Deutschen.</p> <p>Б wie b, nur vor einem Consonanten und am Ende wird es oft wie ein p ausgesprochen.</p> <p>В 1) weich wie w im Anfange einer Sylbe und vor л н р; 2) hart wie ff oder ph am Ende und vor einem harten Consonanten.</p> <p>Г 1) wie ein echtes g, aber nicht mit ch oder j verwechselt; 2) am Ende vor ѣ und nach einem gedehnten Vokale klingt es wie k; 3) in der Adjectiv- und Pronominalendung auf ро wird es im gemeinen Leben wie w ausgesprochen und im niedern Styl, auch im Schreiben bisweilen damit vertauscht; 4) in der Kirchensprache geht es bisweilen ganz in h oder gh, durch die Kehle gesprochen, über.</p> <p>Д wie unser d.</p> <p>Е hat eine fünffache Aussprache: 1) als ob ein j davor stünde, lautet es wie je, jö oder jo: a) im Anfange eines Wortes, b) nach einem Vokale und nach д und р. 2) Als ö lautet es: a) wenn es den Ton hat und vor einem Consonanten, nach welchem ein hartes а о у ѣ oder ѣ folgt; b) vor г к х ж ч ш. 3) Als o tönt es in den obigen Fällen von Nr. 2 nach den Buchstaben ж ц ч ш ш. (Wenn e als o oder ö gelesen werden soll, setzen Einige über dasselbe ein Trema ¨.) 4) Als e lautet es: a) wenn es vor einem Consonanten steht, nach welchem ein е ѣ ѣ ю oder я folgt, obgleich es den Ton hat; b) wenn es unmittelbar vor е ѣ ѣ ю und я steht; c) vor ц und ш; d) in dem Adverbium не und den damit zusammengesetzten Wörtern; e) vor der Endung der Possessiv-Adjectiva auf екоѣ; f) in den Wörtern, welche nur im höhern slawonischen Style gebräuchlich sind. Es unterscheidet sich aber auch dieses russische e von dem deutschen dadurch, dass es gewöhnlich jodartig klingt. 5) Als ein kurzes dumpfes e klingt es, und wird oft selbst verschluckt, wie das e in muet der Franzosen, wenn es ohne allen Ton ist.</p> <p>Ж und Ш, beide Buchstaben bedeuten sch, ersteres sehr gelind, nicht zischend, wie j der Franzosen.</p> <p>З ist ein weiches s, С ein scharfes, sie unterscheiden sich wie j und ß in Bußen und Buße.</p> <p>И u. І, die Aussprache beider ist i; ihr Unterschied ist blos orthographisch, und zwar folgender: nie wird vor einem Vokal ein doppeltes и, sondern immer nur ein einfaches, mit einem oder bisweilen auch zwei Punkten gesetzt: і і.</p>
Б б	Б б	Buki	b	
В в	В в	Wjedi	w ff	
Г г	Г г	Glagol	g gh	
Д д	Д д д	Dobro	d	
Е е	Е е	Jest	e je ö o	
Ж ж	Ж ж	Shiwete	sch sh	
З з	З з	Semla	s weich	
И И и и	И И и и	Ische	i	
І і і	І і і	I	i	
К к	К к	Kako	k ek	
Л л	Л л	Ljudi	l	
М м	М м	Muislete	m	
Н н	Н н	Nasch	n	
О о	О о	On	o a	
П п	П п	Pakoi	p	
Р р	Р р	Rzui	r	
С с	С с	Slowo	ss scharf	
Т т ш	Т т м	Twerdo	t	
У у	У у	U	u	
Ф ф	Ф ф	Fert	ph f	
Х х	Х х	Cherr	ch chh	
Ц ц	Ц ц	Zui	z	
Ч ч	Ч ч	Tscherw	tsch	
Ш ш	Ш ш	Scha	sch	
Щ щ	Щ щ	Schtscha	schtsch	
Ъ ъ	Ъ ъ	Jerr	macht hart	
Ы ы	Ы ы	Jerui	ui i dumpf	
Ь ь	Ь ь	Jer	macht weich	
Ѣ ѣ	Ѣ ѣ ѣ	Jat	ä je jä	
Э э	Э э	E	e	
Ю ю	Ю ю	Ju	ju u	
Я я	Я я	Ja	ä ja	
Ѧ ѧ	Ѧ ѧ	Fita	f	
Ѩ ѩ	Ѩ ѩ	Ischiza	y w	